

Dr. Elmerich
Eisleben Bez. Halle
Riesestr. 14

26.10.38

Lieber Herr Ritter, sicher warten Sie seit langem auf Ihre Hefte. endlich ist es mir gelungen, sie wieder aufzufinden. Ich wusste aber, dass ich Sie noch hatte. Das beruhigte mich einigermaßen, weil ich weiss, was Sie Ihnen bedeuten. Ich habe seit längerer Zeit Thüringen und den Schuldienst verlassen. Augenblicklich bin ich als Fachpsychologe hier im Hallenser Bezirk. Ich hoffe, es wird nicht mehr lange sein, und ich kann mich dann noch weiter verbessern. Persönlich und finanziell geht es mir ganz gut. Ich hielt es im Schuldienst einfach nicht mehr aus, wenn ich auch nach wie vor wahre Erziehung für das Schönste und wohl auch das Wichtigste halte, aus dem alles andere, was gut und wertvoll ist, erst hervorgehen kann.

Wie geht es Ihnen persönlich, Ihrer Gattin, Ihren beiden Buben, die ich in guter Erinnerung habe. Das müssen mir einmal mitteilen. Ich habe oft an Sie gedacht. Was macht Ihre wertvolle Arbeit. Wie wertvoll sie ist, das konnte ich auch in der Folgezeit noch oft bestätigt finden. Ich nehme an, Sie sind ihr treu geblieben.

Viel gäbe es zu erzählen, aber eben auch nur zu erzählen. Leider komme ich wenig, ja fast gar nicht mehr nach Gotha. Mein Vater starb vor mehreren Monaten. Auf seine letzten Worte bin ich stolz. Mit

recht herzlichen Grüßen auch an die
Ihren
Ihr

E. Elmerich

*Hilf lege Ihnen einen Artikel von mir bei,
der sich in der Zeit in Halle und gehalten wurde.*